

Eine gelungene Mischung aus gelebter Städtepartnerschaft, herzlicher Gastfreundschaft und gemeinsamen Erlebnissen prägte die diesjährige Bürgerfahrt des Partnerschaftskomitees der Gemeinde Lindlar in die englische Partnerstadt Shaftesbury. Insgesamt 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von neun bis 73 Jahren machten sich auf den Weg in die südenglische Grafschaft Dorset – darunter bekannte Gesichter, aber auch zahlreiche neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die erstmals an der Bürgerfahrt teilnahmen.

Mit dabei waren auch Bürgermeister Sven Engelmann sowie für das Partnerschaftskomitee Sandra Sonntag und Michael Knappe, die die Reise organisiert hatten. Untergebracht waren die Gäste traditionell bei Gastfamilien in Shaftesbury – traditionell ein wichtiger Bestandteil der Städtepartnerschaft, der persönliche Begegnungen und neue Freundschaften ermöglicht.

Nachdem der erste Tag mit den Gastfamilien verbracht worden war, sorgte der gemeinsame Abend anschließend für beste Stimmung: Bei einem typisch englischen „Fish-and-Chips“-Dinner inklusive Mitsingkonzert kamen die Teilnehmenden schnell miteinander ins Gespräch. Die Bürgermeisterin von Shaftesbury, Virginia Edwyn Jones, begrüßte die Gäste mit einer kurzen und amüsanten Rede auf Deutsch, was bei den Lindlarer Gästen großen Anklang fand.

Bürgermeister Sven Engelmann bedankte sich herzlich für die außergewöhnliche Gastfreundschaft der Gastgeberinnen und Gastgeber. Gleichzeitig äußerte er den Wunsch, die Partnerschaft künftig noch stärker auszubauen und auf beiden Seiten weitere Vereine sowie Organisationen – etwa aus den Bereichen Sport, Musik, Jugendarbeit und Ehrenamt – aktiv in den Austausch einzubinden.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise war der gemeinsame Ausflug nach Wells. Dort besichtigte die Gruppe bei einer Führung die berühmte Kathedrale, die als eine der schönsten mittelalterlichen Kathedralen Englands gilt.

Am Sonntag stand schließlich das beliebte Shaftesbury Food Festival in der historischen Altstadt auf dem Programm, das zufällig an dem Wochenende des Besuches stattfand. Besonderes Highlight war dabei das traditionelle und in ganz Großbritannien bekannte „Cheese Race“ am berühmten Gold Hill. Bei dem Lauf muss ein rund 23 Kilogramm schwerer Käse den steilen, kopfsteingepflasterten Hügel hinaufgetragen werden. Für Lindlar gingen Michael Knappe und Carina Blum an den Start und meisterten die sportliche

Herausforderung erfolgreich, lautstark angefeuert von ihren Mitreisenden aus Lindlar. Oben angekommen wartete als Belohnung eine Urkunde auf die Teilnehmenden.

Den Abschluss der Reise bildete ein gemeinsames Farewell Dinner am Sonntagabend, bei dem noch einmal viele Gespräche geführt und Erinnerungen ausgetauscht wurden. Am nächsten Morgen trat die Gruppe schließlich die Heimreise an – mit vielen Eindrücken, neuen Freundschaften und dem Gefühl, dass die Partnerschaft zwischen Lindlar und Shaftesbury weiterhin lebendig ist.

